

# Vorwort

Autor(en): **Peter, Heiner**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **35 (1995)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorwort

Viele Monate bevor das Eidgenössische Parlament und schliesslich auch der Bundesrat beschlossen, den 50. Jahrestag der Waffenruhe in Europa offiziell zu würdigen, hatten wir das Heimatbuchkonzept 1995 mit der Hauptthematik auf dieses für unser Land existenziell wichtige Ereignis ausgerichtet. – Eine solche Vorbemerkung sei erlaubt, damit man uns nicht langweilige Nachahmung eines in den Medien nun doch recht breit behandelten Themas attestiere.

50 Jahre, ein halbes Jahrhundert . . . wie relativ sind doch unsere Zeitbegriffe! Für Kinder sind fünf Jahrzehnte eine halbe Ewigkeit, für uns Senioren doch eher eine überschaubare Erinnerung. Besonders sichtbar wird in einem Dorf wie Meilen allerdings die bauliche Veränderung während dieser Zeitspanne. Wir machen einen kleinen Versuch, diese Entwicklung der Gemeinde aufzuzeigen.

Zehnmal länger schon besteht die heutige reformierte Martinskirche am See. Dass ihre Anfänge sogar ins Jahr 965 zurückreichen, als Kaiser Otto I. seine grosse Schenkung ans Kloster Einsiedeln machte, wissen unsere Leserinnen und Leser vor allem aus dem Heimatbuch 1965. In Ergänzung dazu kann diesmal nachgelesen werden, warum die Meilemer auch dieses Jahr ein grosses Kirchenfest durchführten.

Mit der Fertigstellung dieses Heimatbuches geht meine aktive Vorstandstätigkeit bald zu Ende. 1964 wurde ich in den Vorstand der VEREINIGUNG HEIMATBUCH MEILEN gewählt und übernahm am 28. Juni 1972 als Nachfolger von Walter Weber das Präsidium. Nun wird es Zeit, die Führung jüngeren Händen anzuvertrauen.

Möge das jährlich erscheinende Heimatbuch auch weiterhin Freude bereiten und seiner Leserschaft nah und fern ein klein wenig von jenem Heimatgefühl vermitteln, das uns so wohl tut inmitten der Hektik der Moderne!

Heiner Peter

